

Futterbautagung: Kreuzkraut, Riesenbärenklau und Ambrosia, Ausbreitung bremsen!

Die Ausbreitung der giftigen Kreuzkräuter gilt es zu verhindern. Auch andere unerwünschte Pflanzen wie Riesenbärenklau und Ambrosia treten häufiger auf. Nebst Landwirtschaftlichen Nutzflächen sind auch öffentliche Grünflächen davon betroffen.

Inhalt

- *Unerwünschte Pflanzen erkennen*
- *Was macht sie gefährlich?*
- *Wie entsorgen?*
- *Vorbeugen und bekämpfen*

Datum

- Mittwoch, 5. Juli 2006

Zeit

- Vormittags: von 09.00 bis 11.30 h (in Hergiswil)
- Nachmittags: von 13.30 bis 16.00 h (in Giswil)

Kursort

- Vormittag: Betrieb Blättler-Wallimann Balz, Simisrüti, 6052 Hergiswil NW
- Nachmittag: Betrieb Berufs- und Weiterbildungszentrum, 6074 Giswil

Referenten

- Andreas Lüscher, FAL Reckenholz
- Serge Buholzer, FAL Reckenholz
- Vertreter der Kantonalen Landwirtschaftsämter

Kosten

- keine

Anmeldung

- keine

Organisator

- Amt für Landwirtschaft und Umwelt OW
- Amt für Landwirtschaft NW

Hinweis

- Die Veranstaltung richtet sich auch an die für die Pflege der öffentlichen Grünflächen zuständigen Mitarbeiter von Kantonen und Gemeinden.
- Der Besuch der Tagung kann Vormittags oder Nachmittags erfolgen. Die Themen/Inhalte sind gleich.
- Im Internet finden Sie die Anfahrtsskizzen (www.landwirtschaft.nw.ch).